

# DUETTE

für

## Sopran und Alt

(Translated into English by Mrs Natalia Macfarren)

### MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

von

# Johannes Brahms.

Op. 20.

### Drei Duette.

- Nº 1. Weg der Lieblichheit.
- 2. Weg der Lieblichkeit.
- 3. Die Meere.

Op. 61.

### Vier Duette.

- Nº 1. Die Schwestern.
- 2. Klosterbräutlein.
- 3. Phänomene.
- 4. Die Hütten der Liebe.

Op. 66.

### Fünf Duette.

- Nº 1. Klänge Nº 1.
- 2. Klänge Nº 2.
- 3. Am Strande.
- 4. Abgeschied.
- 5. Hüt' du dich.

Verlag und Eigentum

von

**N. SIMROCK** IN BERLIN.

London, Stanley Lucas Weber & Co

*Ed. Macfarren*

1.

## Klänge.

(191.)

Clara Grath.



Johannes Brahms, Op. 66.

**Andante.**

Sopran. *p*  
Aus der

Alt. *p*  
Aus der

Pianoforte. *p*

Er-de quäl-len Eü-men, aus der Son-ne quillt das Licht, aus dem Her-zen quillt die

Er-de quäl-len Eü-men, aus der Son-ne quillt das Licht, aus dem Her-zen quillt die

*mf*

Lie - - - be und der Schmerz, der es zer -

Lie - - - be und der Schmerz, der es zer -

*p*

bricht. *p* Und die

bricht.

*p*

Ble - men mis - sen wel - ken, und dem Lich - te folgt die Nacht, und der

Und die Ble - men mis - sen wel - - ken, und dem Lich - te folgt die Nacht,

*p* *pp*

Lie - be folgt das Sch - - - nen, das das Herz so -  
 auf der Lie - be folgt das Sch - - - nen, das das Herz

dü - ster macht, das *dim.* das Herz so di -  
 so di - ster macht, das *dim.* das Herz so -

- ster macht.  
 di - - ster macht.

## 2.

## Klänge.

(N<sup>o</sup> 11.)  
Clara Schuk.

*Andante.*

Sopran. Wenn ein mü - der Leib be -

Alt. Wenn ein mü - der Leib be -

Pianoforte.

gra - - be, kin - gen Glo - cken ihu zur Ruh! Und die Er - de

gra - - be, kin - gen Glo - cken ihu zur Ruh! Und die Er - de

7702

schliesst die Win - de mit den schön - sten Blu - men zu,

schliesst die Win - de mit den schön - sten Blu - men zu,

*mf*

mit den schön - sten Blu - men zu!

mit den schön - sten Blu - men zu!

*mf*

*p*  
Wenn die Lie - be wird be - gra - ben,

*p*  
Wenn die Lie - be wird be - gra - ben,

*p*

*dolce* *din.*  
 sin - gen Lie - - der sie zur Ruh, zur Ruh,

*dolce* *din.*  
 sin - gen Lie - - der sie zur Ruh,

*pp*

und die Wun - de bringt die Blu - men, doch das Grab erst

und die Wun - de bringt die Blu - men, doch das Grab erst schloesst sie,

*cresc.*

schloesst sie zu!

schloesst sie zu!

*f*

## 3.

## Am Strande.

Hermann Bilty

Ruhig. *dolce*

Sopran. Es

Alt. *dolce*  
Es

Pianoforte. *dolce*

spre - chen und bli - chen die Wel - - len mit sanf - ter Stim - me, mit

spre - chen und bli - chen die Wel - - len mit sanf - ter Stim - me, mit

*p*

freund - li - chen Blick, und wie - gen die träu - men - de See - - le in

freund - li - chen Blick, und wie - gen die träu - men - de See - - le



fer - - - ne - Ta - ge zu - rück, - - - in fer - ne  
 in fer - - - ne - Ta - ge zu - rück, - - - in fer - ne

Ta - ge, fer - ne Ta - ge zu - rück, - - - Aus  
 Ta - ge, in fer - ne - Ta - ge zu - rück. - - - Aus fer - neu, vor -

fer - neu, ver - klei - ge - nen Ta - gesprächseln - lich mit saaf - ten Stim - men zu  
 klei - ge - nen Ta - gesprächseln - lich mit saaf - ten - - - Stim - men zu mir, zu -

mir, schau's heit - lich mit freund - li - chen Bl - eken zum Wand - rer, zum  
 mir, schau's heit - lich mit freund - li - chen Bl - eken zum

Wand - rer am Stran - de hier. *poco f* Mir  
 Wand - rer am Stran - de hier. *poco f* Mir

ist, als hit - ten die Stim - men, die je die See - le mir sanft be - wegt, und  
 ist, als hit - ten die Stim - men, die je die See - le mir sanft be - wegt, und

al - le die freund - li - chen Bli - - cke sich in \_\_\_\_\_ die

al - le die freund - li - chen Bli - - cke sich in \_\_\_\_\_ die

Wel - len ge - legt, \_\_\_\_\_ sich in die Wel - len, in \_\_\_\_\_ die Wel - len ge -

Wel - len ge - legt, \_\_\_\_\_ sich in die Wel - len, in \_\_\_\_\_ die Wel - len ge -

legt.

legt.

## 4.

## Jägerlied.

Carl Coullée.

**Lebhaft.**

Sopran. *Hi - ger, was jagst du die*

Alt. *Hi - se - lein, die Hi - se - lein?*

Pianoforte. *Hi - se - lein*

*Jag' ich, das muss so sein, das muss so sein.*

7708

*più dolce*

In - ger, was steht dir im Au - ge dein, im

*p*

Au - ge dein?

Thrä - nen wohl sind es,

*din...*

das muss so sein, das muss so sein!

*sempre più dolce*

Ja - ger, was hast du in Her - ze - lein? in Her - ze - lein?

*p sempre più dolce*

Lie - be und Lei - den, das mass so selb, das mass, das

*creac.*

Ja - ger, was

mass so selb.

*p dolce*

k<sup>o</sup>st du dich Lieb - cheu heim? dich Lieb - cheu heim?

Nin - ner, ach nin - ner, dass so seln, das muss... das

dies so seln...

*dim.*

# „Hüt' du dich.“

Ans des Knaben Wunderhorn.

Lebhaft, heimlich und schalkhaft.

**Sopran.** *mf* Ich weiss du Mii'-lein

**Alt.** *mf* Ich weiss ein Mii'-lein

**Pianoforte.**

hübsch und fein, hü' du dich! hü' du dich! Ich weiss du Mii'-lein

hübsch und fein, hü' du dich! hü' du dich! Ich weiss ein Mii'-lein

**Pianoforte.**

hübsch und fein, es kann wohl falsch und freund - lich sein, hü' du dich! *dolce*

hübsch und fein, es kann wohl falsch und freund - lich sein, hü' du dich! *dolce*

**Pianoforte.** *dolce*



*dim. a poco rit.* *a tempo*

hif' du dich, ver-trau' ihr nicht, sie - nar- ret dich.

*dim. a poco rit.* *a tempo*

hif' du dich, ver - trau' ihr nicht, sie tar - ret dich.

*dim. a poco rit.* *a tempo*

2. Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, hif' du dich, hif' du  
 3. Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hif' du dich, hif' du

2. Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, hif' du dich, hif' du  
 3. Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hif' du dich, hif' du

dich! Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, sie wer - den dich ver -  
 dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, und was sie redt das

dich! Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, sie wer - den dich ver -  
 dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, und was sie redt das





